



# Informationen für Wasserversorger

Dienstag, 18. März 2025

## „Obersteiermark Ost“

### Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht, Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

### Grundwasserkörper in der Region „Obersteiermark Ost“:

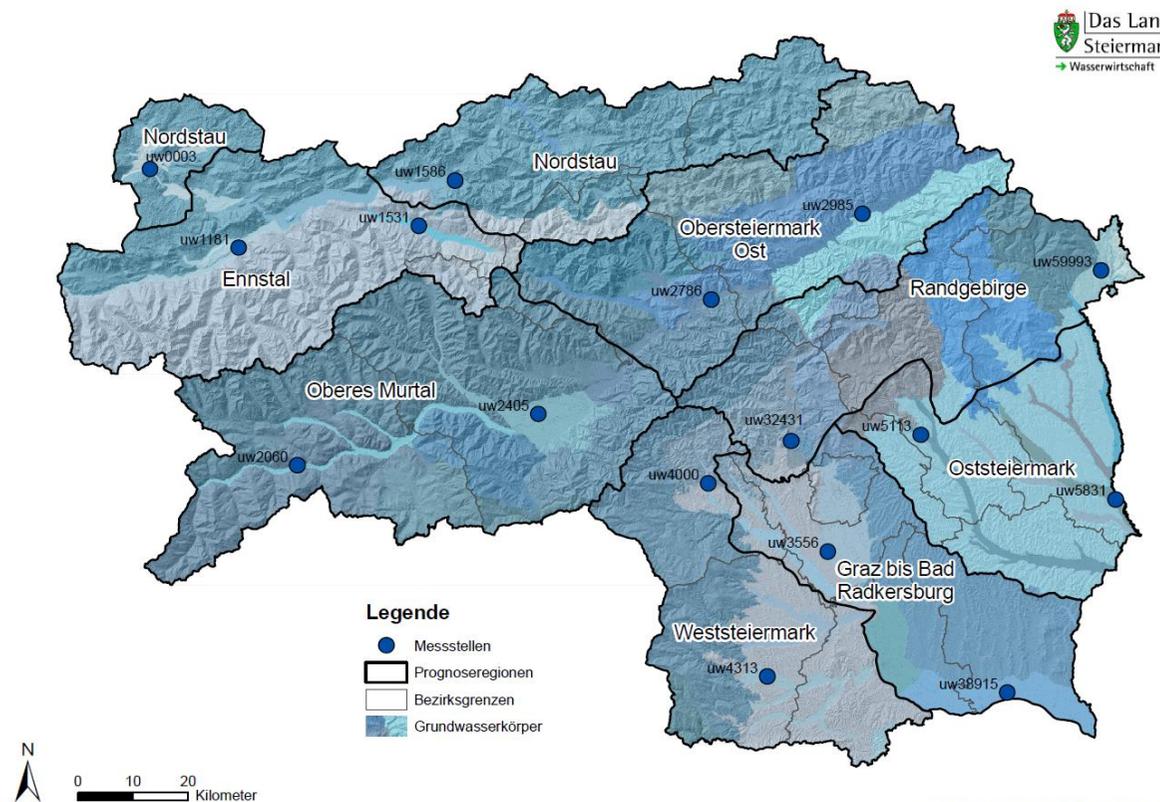
Fischbacher Alpen [MUR], Grauwackenzone Mitte [MUR], Grazer Bergland östlich der Mur [MUR], Kristallin der Koralpe, Stubalpe und Gleinalpe [MUR], Kristallin nördlich des Mürztales einschl. Grauwackenzone [MUR], Liesing [MUR], Mürz [MUR], Niedere Tauern einschl. Seckauer Tauern [MUR], Nördliche Kalkalpen [MUR]

Info: [bml.gv.at](http://bml.gv.at) - [Grundwasserkörper](#)

### Klimaregionen in der Region „Obersteiermark Ost“:

Mur-Mürz-Furche (D.8-D.13), Hochlagen des Alpenhauptkammes (F.3-F.6)

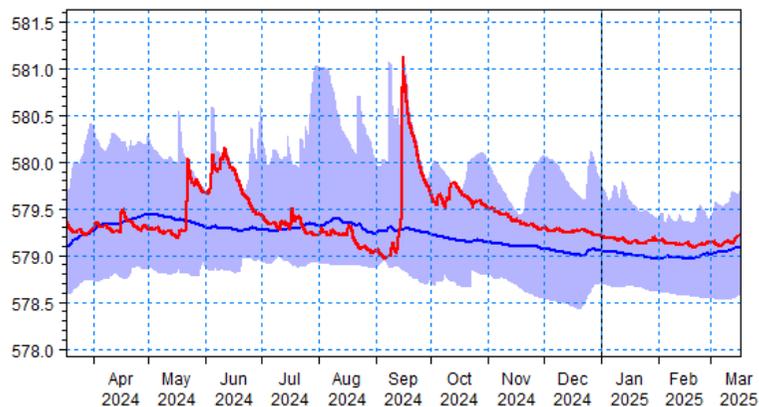
Info: [umwelt.steiermark.at](http://umwelt.steiermark.at) - [Klimaregionen](#)



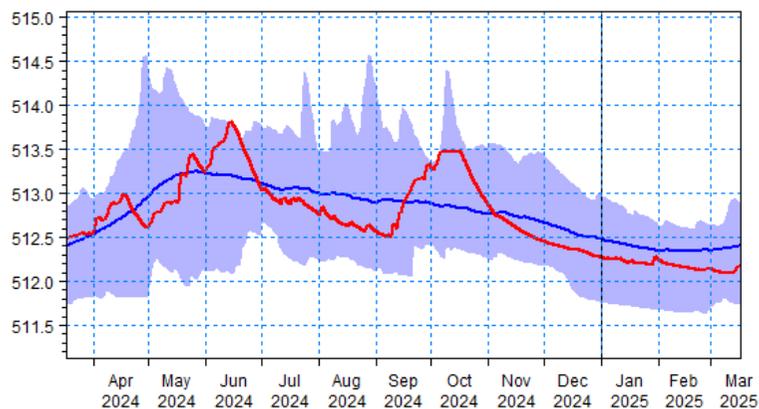
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

## Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Obersteiermark Ost“

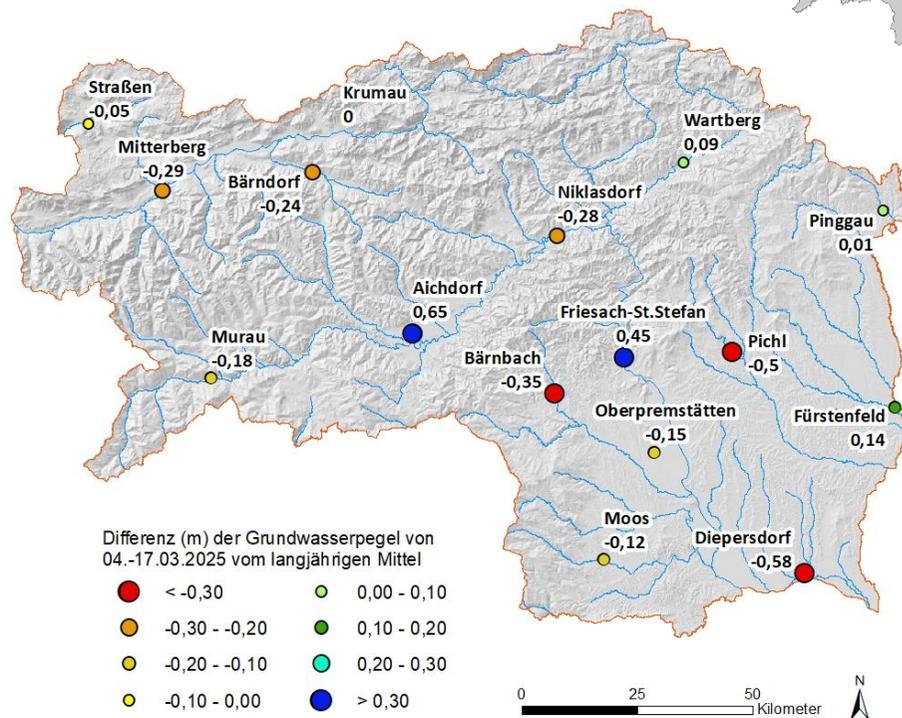
Dienstag, 18. März 2025



Erläuterung **Wartberg, uw2985**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Beeinflussung durch Oberflächenwasser und meteorischer Grundwasserneubildung zu bezeichnen.



Erläuterung **Niklasdorf, uw2786**: Der Standort ist charakterisiert durch eine mächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Beeinflussung durch Oberflächenwasser und meteorischer Grundwasserneubildung zu bezeichnen.



### Zusatzinformationen

In der Region Obersteiermark Ost war sowohl eine positive, als auch negative Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu erkennen.

Die Grundwasserstände verzeichneten eine Differenz +0,09m in Wartberg und -0,28m in Niklasdorf.

### Legende:

— Jahreswert    — Mittelwert    ■ Schwankungsbereich

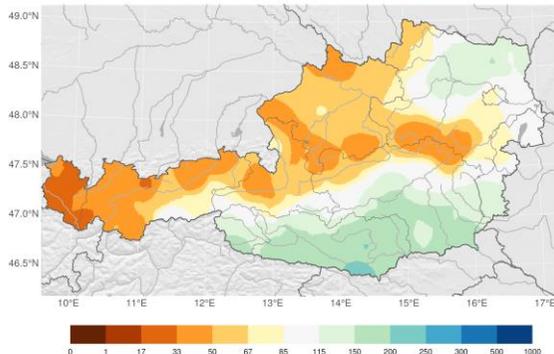
## Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

Dienstag, 18. März 2025



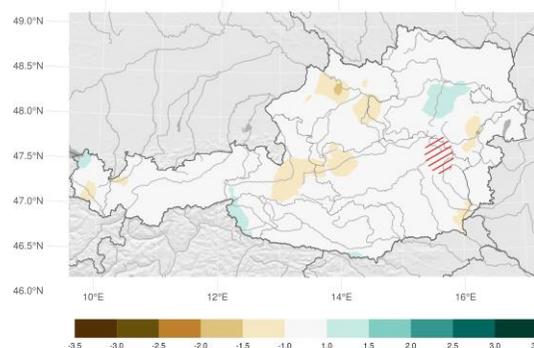
**Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage**

bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



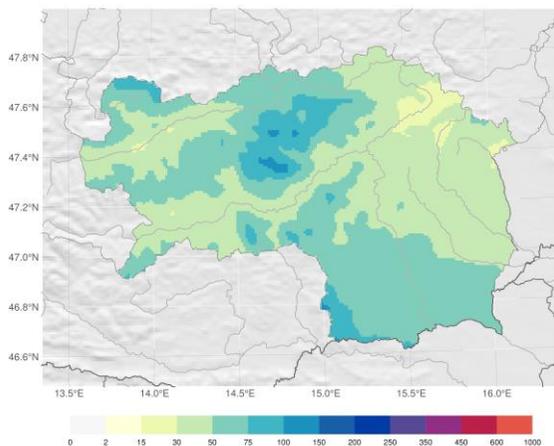
**Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)**

der letzten 365 Tage; Flächenmittel: -0.2



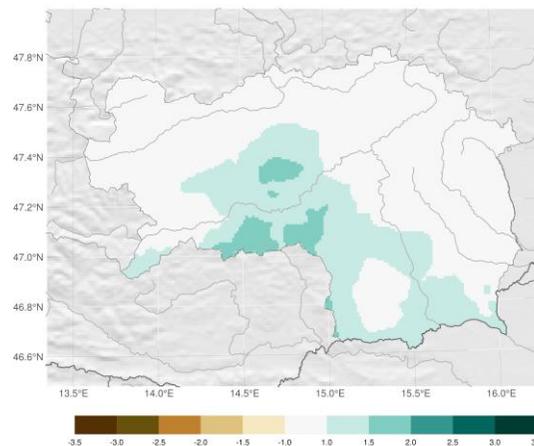
**Niederschlagssumme der letzten 30 Tage**

Flächenmittel: 51.86 mm



**Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)**

der letzten 30 Tage; Flächenmittel: 0.62



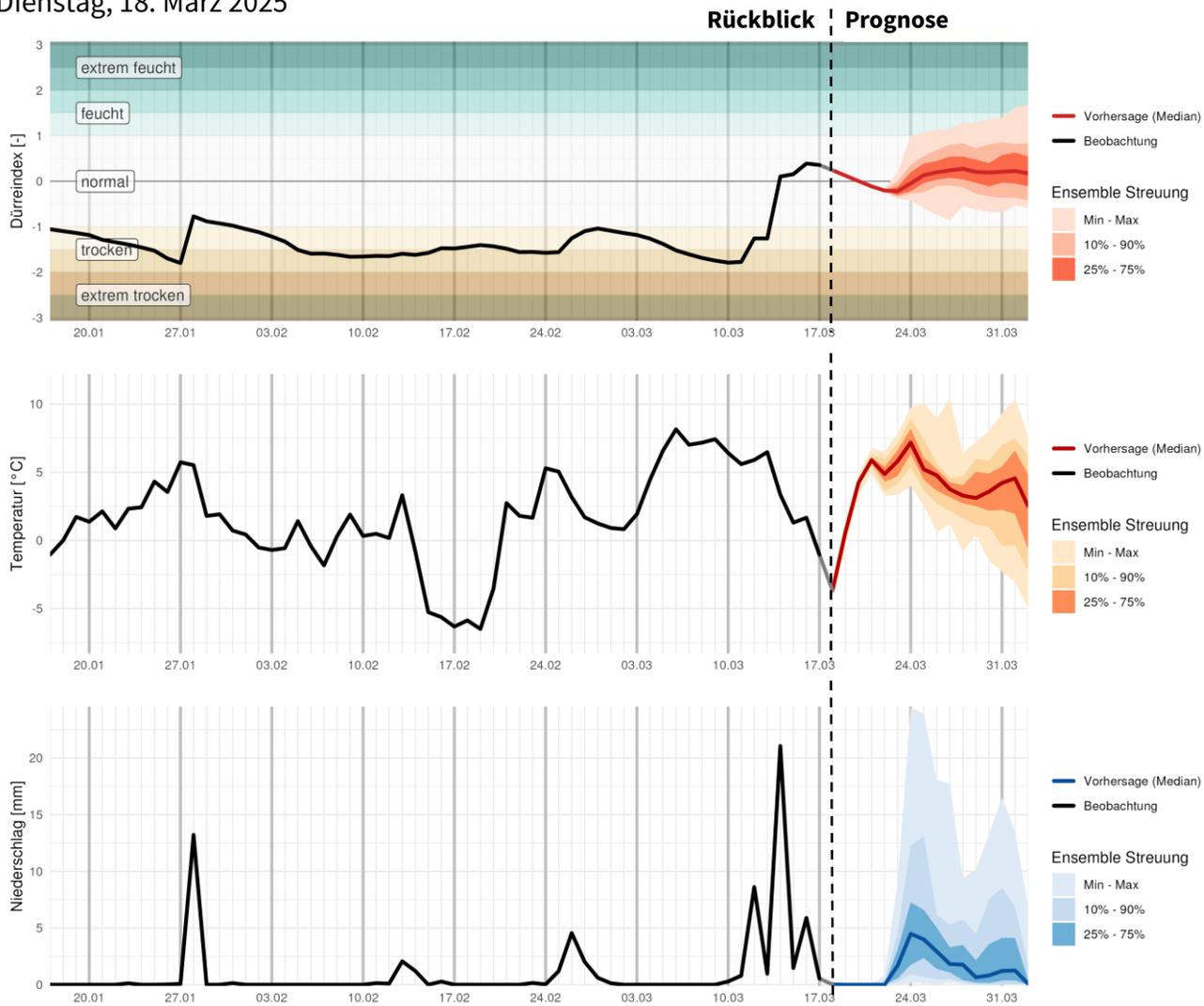
### Zusatzinformationen

Vor allem in der vergangenen Woche gab es in der Steiermark verbreitet nennenswerte Niederschläge, die die langanhaltende Trockenheit weitgehend gebrochen haben. Steiermarkweit fielen im Mittel in den letzten 30 Tagen immerhin knapp 52 Liter auf den Quadratmeter, im äußersten Südwesten sowie rund um das Liesing-Palten-Tal kamen teils über 100 Liter auf den Quadratmeter zusammen. Dadurch zeigt auch der Index der klimatischen Wasserbilanz der letzten 30 Tage neutrale oder positive Abweichungen. Im Vergleichszeitraum von einem Jahr sieht man aber weiterhin Regionen mit etwas zu trockenen Verhältnissen, konkret im Oberen Ennstal und im äußersten Südosten.

Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.

## Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Obersteiermark Ost“

Dienstag, 18. März 2025



beobachtete Niederschlagssumme (60 Tage): 65.7 mm, vorhergesagte Niederschlagssumme (16 Tage): 12 - 86.1 mm (Median 29.5 mm)

### Zusatzinformationen

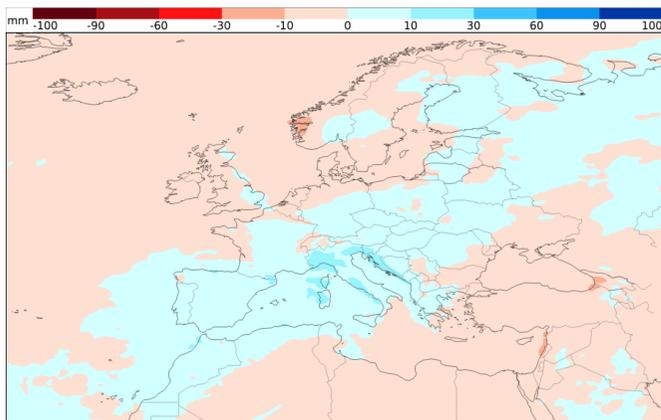
Nach den deutlich zu trockenen Wochen davor hat der Niederschlag der vergangenen Woche den Dürreindex auf ein gering feuchtes Regime gehoben. Gleichzeitig hat der deutliche Temperaturrückgang die Verdunstung etwas eingebremst. Die restliche Woche sieht aber bereits wieder ein steigendes Temperaturniveau vor, dazu stellt sich eine trockene Witterung ein. Der Dürreindex wird daher bis zum Wochenende wieder in etwas zu trockene Regionen abfallen. Die kommende Woche hingegen dürfte einige Tage mit Niederschlag und der Jahreszeit entsprechender Temperatur bringen, der Dürreindex sollte sich mittelfristig auf normales Niveau einpendeln.

## Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

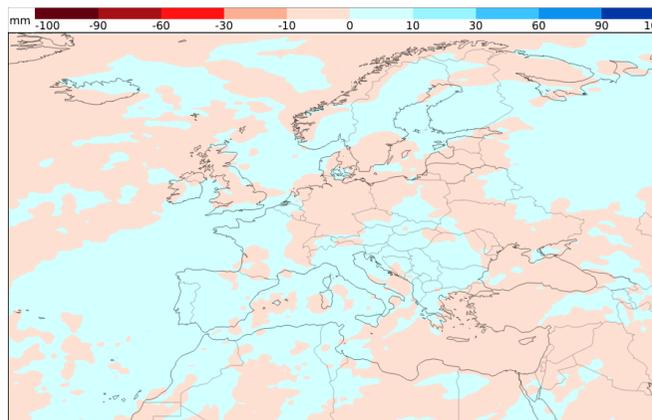
Dienstag, 18. März 2025



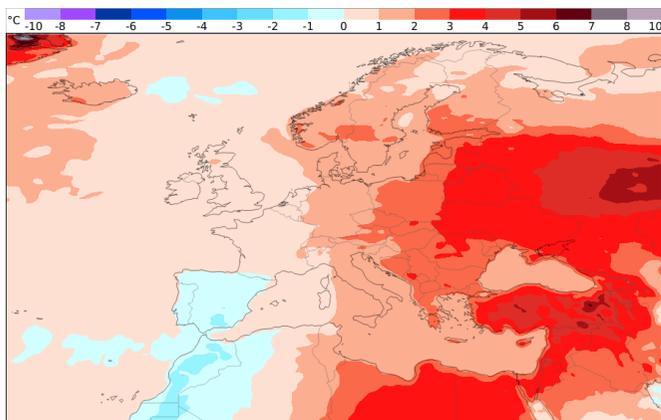
Niederschlagsentwicklung 31.03. - 07.04.  
(Woche 3)



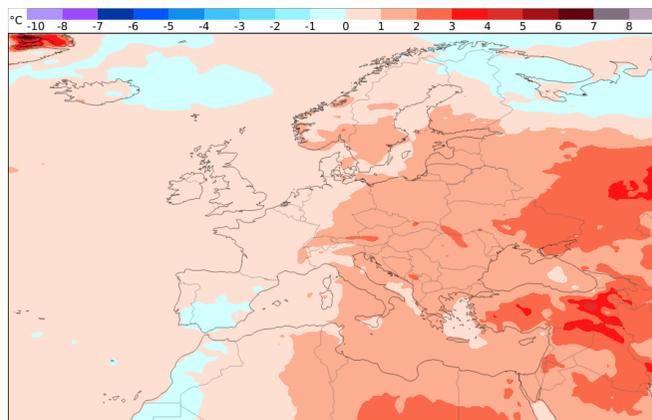
Niederschlagsentwicklung 07.04. - 14.04.  
(Woche 4)



Temperaturentwicklung 31.03. - 07.04.  
(Woche 3)



Temperaturentwicklung 07.04. - 14.04.  
(Woche 4)



### Zusatzinformationen

Die ersten beiden Aprilwochen bringen aus heutiger Sicht deutlich zu milde Verhältnisse, was die Verdunstung zusammen mit der langsam in Schwung kommenden Vegetation antreiben wird. Gleichzeitig gibt es aber gute Chancen auf eine normal oder etwas zu feuchte Witterung, wodurch der Wassernachschub für die ganze Verdunstung gewährleistet sein sollte.

Anmerkung: Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).